

**RS OGH 1984/3/20 4Ob317/84,
4Ob314/87, 4Ob334/97i, 4Ob170/01f,
4Ob136/03h, 4Ob211/08w**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 20.03.1984

Norm

ZugG §1 Abs2

Rechtssatz

Erst ein krasses Mißverhältnis zwischen dem objektiven Wert der Nebenware (Nebenleistung) und dem für sie geforderten "Entgelt" wird regelmäßig die (widerlegbare) Vermutung einer nicht ernstgemeinten, nur zur Verschleierung der Unentgeltlichkeit geforderten "Scheinvergütung" begründen. - "Club Kleine Zeitung"

Entscheidungstexte

- 4 Ob 317/84
Entscheidungstext OGH 20.03.1984 4 Ob 317/84
Veröff: ÖBI 1984,68
- 4 Ob 314/87
Entscheidungstext OGH 10.03.1987 4 Ob 314/87
Beisatz: Luster und Schlafzimmer. (T1) Veröff: MR 1987,66 = WBI 1987,193 = ÖBI 1987,132
- 4 Ob 334/97i
Entscheidungstext OGH 12.11.1997 4 Ob 334/97i
Auch
- 4 Ob 170/01f
Entscheidungstext OGH 12.09.2001 4 Ob 170/01f
nur: Erst ein krasses Mißverhältnis zwischen dem objektiven Wert der Nebenware (Nebenleistung) und dem für sie geforderten "Entgelt" wird regelmäßig die (widerlegbare) Vermutung einer nicht ernstgemeinten, nur zur Verschleierung der Unentgeltlichkeit geforderten "Scheinvergütung" begründen. (T2) Beisatz: Ob ein Scheinentgelt vorliegt, bestimmt sich demnach nicht nach dem Eindruck des Verkehrs, sondern nach der Kalkulation des Anbieters. (T3)
- 4 Ob 136/03h
Entscheidungstext OGH 24.06.2003 4 Ob 136/03h
nur T2; Beisatz: Ein Scheinpreis liegt nicht schon dann vor, wenn der Preis der Nebenware unter dem Normalpreis oder sogar unter dem Einstandspreis liegt. (T4)
- 4 Ob 211/08w
Entscheidungstext OGH 24.02.2009 4 Ob 211/08w
Auch; Beisatz: Hier: Unterschreiten des Marktpreises um 87 %. (T5)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1984:RS0084658

Zuletzt aktualisiert am

12.03.2009

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at